



HSV RIED

ORIENTIERUNGSLAUF

COVID-19 Präventionskonzept für die Orientierungslauf-Veranstaltungen am 12. und 13. September 2020

ALLGEMEINES ZUM ORIENTIERUNGSLAUF

- 1) Orientierungslaufen ist ein Freiluftsport, der vorwiegend in Wäldern durchgeführt und abgehalten wird.
- 2) Die am 12. und 13. September 2020 in Redleiten durchgeführten Bewerbe sind Einzelläufe.
- 3) Es ist verboten, während des Wettkampfs Unterstützung von anderen Wettkämpfern zu suchen oder anzunehmen sowie anderen Wettkämpfern Unterstützung zu geben, ausgenommen im Falle von Unfällen.
- 4) Durch dieses Zusammenarbeitsverbot ist ein Mindestabstand während des Wettkampfs auch schon durch die Fair-Play-Charta der Sportart vorgegeben.
- 5) Die Teilnehmer starten im Intervall-Einzelstart mit Abständen von mindestens einer Minute innerhalb derselben Kategorie.
- 6) Bei Trainings, regionalen und nationalen Bewerben gibt es keine Zuseher. Diese sind im Übrigen für die gegenständlichen Bewerbe auch nicht zugelassen.
- 7) Der Start- und Zielbereich sowie die gesamte Strecke befinden sich im Freien.
- 8) Aus diesen Gründen ist das Risiko für die Übertragung einer COVID-19-Infektion beim Orientierungslauf denkbar gering – die nachfolgenden Maßnahmen sollen dieses Risiko noch weiter minimieren.

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINIMIERUNG

- A) Zum COVID-19-Beauftragten wurde Markus Wolf bestellt. Er hat die Online Schulung des Roten Kreuzes für Covid-19-Beauftragte absolviert und ist in alle Phasen der Planung und Abwicklung der Veranstaltung eingebunden.
- B) Alle Teilnehmer/Innen der Bewerbe sind verpflichtet, die geltenden gesetzlichen Regelungen und Verordnungen im Zusammenhang mit Covid-19 einzuhalten. Insbesondere sind und werden die Teilnehmer/Innen angehalten, die Abstandsbestimmung im Inneren von Räumen von 1 Meter und im Freien von 2 Meter einzuhalten und, bei Unterschreiten dieser Distanz, einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz anzulegen.

- C) Die Anreise zum Wettkampf erfolgt individuell mit PKW, in Vereinsbussen oder mit der Bahn/Bus. Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Diese befinden sich auf einer befestigten Fläche am Areal der Schottergrube Kaineder sowie auf einer Seite der Zufahrtsstraße. Diesbezüglich ist den Anweisungen der Parkplatzeinweiser Folge zu leisten. Im Gebiet der Zielwiese gibt es die Möglichkeit im Freien umzukleiden. Das Auslesen der SI-Chips befindet sich östlichen des Gasthofs Adambauer.
- D) Der Start zur Veranstaltung an beiden Tagen erfolgt in Form von Einzelstarts mit einem Abstand von jeweils 1 Minute. Der Startbereich ist in 4 parallele Kanäle aufgeteilt, wobei pro Startintervall von je 1 Minute gleichzeitig max. 4 Läufer/Innen starten. Der Abstand dieser 4 Starter/Innen beträgt mindestens 2 Meter. Kontakt findet in diesem Bereich keiner statt - eine Abtrennung verhindert dies.
- E) Es finden pro Tag 2-3 OL-Laufveranstaltungen mit gesonderten Startkontingenten statt. Pro Veranstaltung bzw. Startkontingent sind max. 200 Läufer/Innen am Start. Durch das zeitliche Splitting der einzelnen Startkontingente ist gewährleistet, daß sich im Wettkampfgelände stets nicht mehr als max. 200 Teilnehmer/Innen gleichzeitig aufhalten.
- F) Durch die unter D) genannten Intervalle befinden sich gleichzeitig nur wenige Läufer/Innen im unmittelbaren Startbereich. Durch die genannten Intervallstarts ist auch gewährleistet, daß gleichzeitig nur wenige Läufer/Innen im Ziel einlaufen wobei hier auch der Mindestabstand eingehalten wird.
- G) Der Startbereich befindet sich am Samstag ca. 1.500m von den Parkplätzen entfernt. Der/die Läufer/in werden erst kurze Zeit vor seiner/ihrer Startzeit Richtung Startbereich gehen und sind damit einerseits nur eine geringe Anzahl von Läufer/Innen gleichzeitig am Weg zum Start; andererseits hält sich auch im unmittelbaren Startbereich nur eine kleine Zahl von Teilnehmer/Innen auf (und wartet auf den Startzeitpunkt). Am Sonntag befindet sich der Start im Areal der Schottergrube.
- H) Der Zielbereich befindet sich am Samstag und Sonntag auf einer großen Wiese östlich der Schottergrube. Es gibt 3 Zielposten, die räumlich mindestens 2 Meter Abstand voneinander haben. Die im Ziel einlaufenden Teilnehmer behalten ihre Laufkarten (keine Abgabe – aber „fair play use“) und verlassen sofort den Zielbereich. Eine Getränkeaufnahme im Zielbereich findet dergestalt statt, die jede/r Teilnehmer/IN sich eine Einweg-Kunststoffflasche Wasser von einer Abgabestelle nehmen kann. Dort ist auch ein Desinfektionsspender platziert. Der Zielbereich ist räumlich sehr großzügig gestaltet, sodaß genügend Abstand zwischen einlaufenden Teilnehmer/Innen geben ist. Aufgrund der Startintervalle werden auch die Läufer/Innen über einen längeren Zeitraum unterschiedlich im Ziel einlaufen.
- I) Eine gemeinsame Siegerehrung findet nicht statt. Für die 3 Erstplatzierten der Österreichischen Meisterschaft vom Samstag stehen am Sonntag im Bereich des Gasthofs Adambauer Medaillen und Sachpreise zur Abholung bereit.

- J) Die Teilnehmer/Innen sind angehalten, nach Beendigung ihres Laufes das Wettkampfbereich so rasch wie möglich zu verlassen. Dadurch wird gewährleistet, dass sich an keiner Stelle des Wettkampfgeländes eine Menschenansammlung bildet.
- K) Der Zugang zum Auslesebereich wird als Einbahnsystem geregelt, sodass genügend Abstand zwischen den Läufern bewahrt werden kann.
- L) Die mobilen Shops, in denen OL-Sportartikel verkauft werden, sind angehalten, in eigener Verantwortung die bestehenden Präventions- und Sicherungsmaßnahmen einzuhalten. Die mobilen Verkaufsstände befinden sich auf einem geschotterten Platz nördlich des Gasthofes Adambauer und sind im Freien aufgestellt, unter Nutzung von offenen Pavillonzelten.

Spezifische Hygienevorgaben

1. Die Mitglieder des Organisationsteams werden mit MNS-Masken und Desinfektionsmittel ausgestattet. Im Startbereich, bei den mobilen Toiletten, im Zielbereich und beim Technikteam (Auswertung) befinden sich Desinfektionsspender.
2. Das Covid-19-Team sorgt dafür, dass häufig benützte Griffe und Flächen regelmäßig gereinigt werden.

Regelungen zum Verhalten bei Verdacht des Auftretens einer SARS-CoV-2-Infektion

- a) Die Person soll MNS anlegen und wird in den dafür vorgesehenen Raum begleitet. Die Hotline-Gesundheitsberatung unter 1450 wird kontaktiert und deren Empfehlungen wird Folge geleistet.
- b) Konsequenz Abstand halten von der Person.
- c) Reinigung von Tischen, Stühlen, berührten Gegenständen sicherstellen.
- d) Behörde bei Kontakt-Personenmanagement unterstützen.
- e) Ermitteln, wer sich im Umkreis von 2 Metern von der betroffenen Person aufgehalten hat.

Daten der Teilnehmer/Innen, des Organisationsteams und der Begleiter/Innen

- A) Im Falle des Auftretens einer Infektion/Erkrankung wird das Contact-Tracing durch eine Teilnehmerliste unterstützt, die bei Bedarf kurzfristig aus dem Veranstaltungs-Anmeldesystem „ANNE“ exportiert werden kann.
- B) Das Organisationsteam des HSV Ried Orientierungslaufen hat zudem eine Liste aller während der Veranstaltung mithelfenden Mitarbeiter/Innen mit Name, Adresse, mail-Adresse und Mobilnummer erstellt (Anhang).
- C) Mit den unter A) und B) genannten Maßnahmen ist gewährleistet, daß eine vollständige Erfassung aller Teilnehmer/Innen, Begleitpersonen und Zuseher/Innen an den Veranstaltungstagen gegeben ist und der Gesundheitsbehörde die relevanten Daten auf Abruf vorgelegt werden können.

Regelung betreffend Nutzung sanitärer Einrichtungen sowie Gastrobereich

- 1) Vor den mobilen WCs im Freien ist ausreichend Platz zum Warten vorhanden. Spender mit Desinfektionsmittel stehen vor den WCs bereit.
- 2) Regelung betreffend der Verabreichung von Speisen und Getränken. Für die Einhaltung der geltenden Vorschriften im Gastronomiebereich ist das Team des Gasthofs Adambauer verantwortlich.

Regelung für die Ausgabe von Unterlagen

Keine Ausgabe von Vereinsunterlagen vor Ort. Startgebühren müssen online bezahlt werden, keine Barzahlung vor Ort. Postenbeschreibungen sind auf jeder Laufkarte aufgedruckt. Zusätzlich stehen die Postenbeschreibungen vor der Veranstaltung online zur Verfügung (auf ANNE und der Website des Veranstalters) und können von den Teilnehmern ausgedruckt werden.

Regelung für die Information vor Ort

Um Ansammlungen zu vermeiden, gibt es keinen Papieraushang und keine Anzeige von Ergebnissen auf Bildschirmen vor Ort. Am Start wird keine Startliste ausgehängt. Alle Informationen werden vor der Veranstaltung online bereitgestellt (auf ANNE und der Website des Veranstalters). Die Information der Anwesenden erfolgt zusätzlich online über ein lokales WLAN (Server-Adresse: 192.168.0.1). Ferner sind an markanten Punkten QR-Codes

abgebildet, die berührungslos am Mobiltelefon eingelesen werden können und Informationen zur Veranstaltung geben.

Regelung für das Auslesen des SI-Chips

Die Teilnehmer/Innen begeben sich nach dem Zieleinlauf in den Auslesebereich, um dort ihren SI-Chip auslesen zu lassen. Beim Auslesebereich befindet sich ein Spender mit Desinfektionsmittel, der von den Teilnehmer/Innen vor dem Auslesen benützt wird. Es werden Barrieren bzw. farbliche Markierungen am Boden geschaffen, die ein Abstandhalten gewährleisten. Die Auslesestation wird regelmäßig desinfiziert. Ein Ausdruck der Daten des SI-Chips findet nicht statt.

Schulung der Mitarbeiter/innen

- A) Die mitwirkenden Personen werden vorab per Infoblatt über die Covid-19-Schutzmaßnahmen informiert.
- B) Spätestens einen Tag vor der Veranstaltung und an jedem Morgen der Veranstaltung werden die Mitarbeiter/Innen des Veranstalterteams in kurzen Briefings vom Covid-Beauftragten für kritische und sensible Bereiche und Situationen eingeschult.
- C) Die hauptverantwortlichen Mitarbeiter/Innen stehen mittels Funk untereinander und mit dem Covid-Beauftragten in Verbindung und können so schnell auf kritische Situationen reagieren.
- D) Die mitwirkenden Personen werden zu Vorbildern eines sicheren und richtigen Verhaltens.